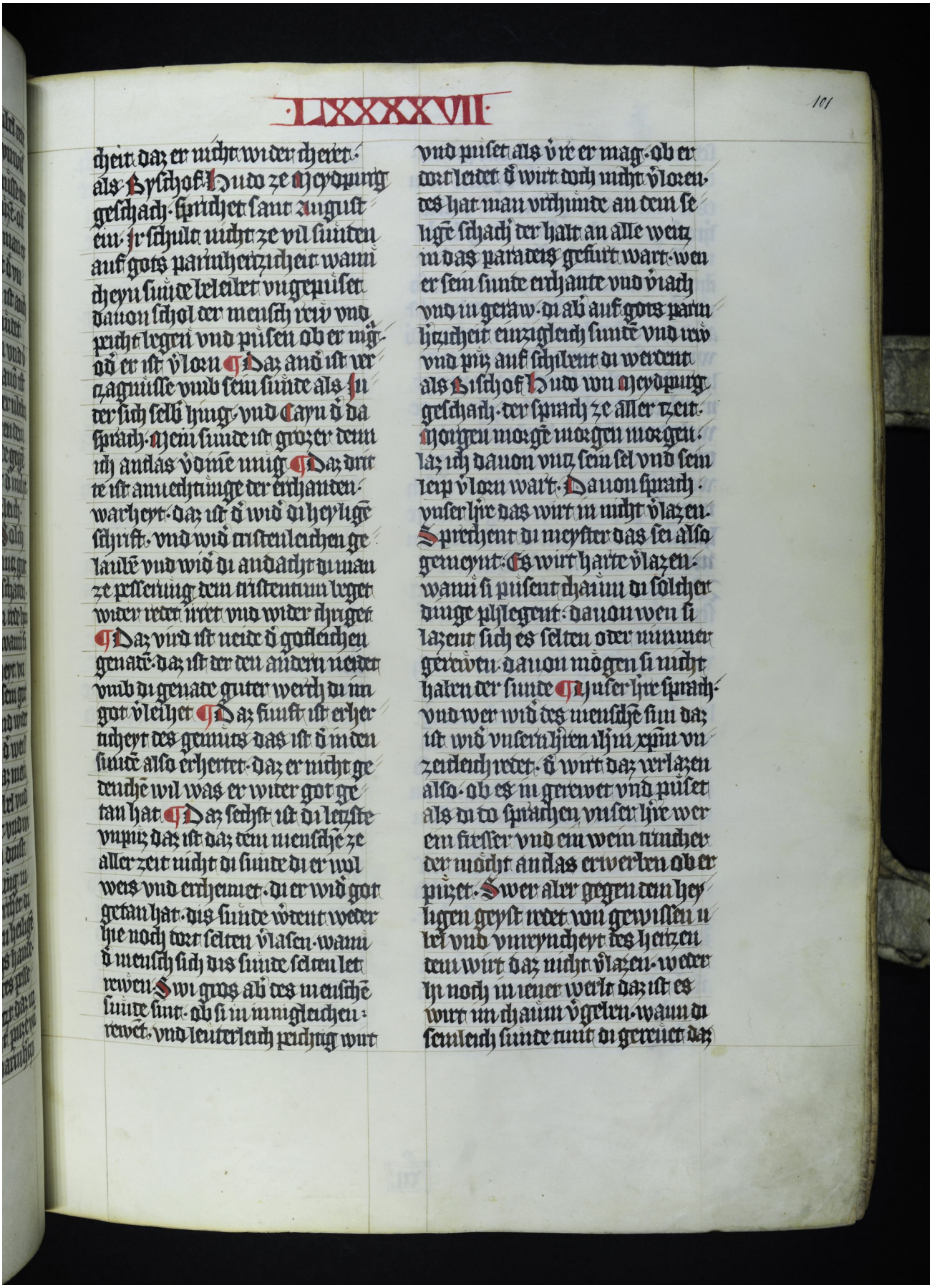
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·LXXXXVII· 101

cheit daz er nicht wider cheret·
als Bischof Hudo ze Speyrpurg
geschach· sprichet sant Augustein· ir schult nicht ze vil sunden
auf gots parmhertzicheit wann
cheyn sunde leleibet vngepusset
dauon schol der mensch rew vnd
peicht legen vnd pusen ob er mug·
ob er ist vloren ¶ Daz ander ist
zaghaffte vmb sein sunde als Ju
der sich selb hyng· vnd Cayn do da
sprach· mein sunde ist grozer denn
ich auf das vom gnad ¶ Daz drit
ist annechtunge der erchanden·
warheit· daz ist do wid di heyligē
schrift· vnd wid christenleichen ge
laubē vnd wid di andacht du man
ze pessrung dem cristenman leget
wider reder irret vnd wider dringet
¶ Daz vird ist vnder den gotleichen
genadē· daz ist der den andern neider
vmb di genade guter werch du in
got verleihet ¶ Daz fünft ist erher
teheit des gemuts das ist do in den
sunden also erherter· daz er nicht ge
denchē wil was er wider got ge
tan hat ¶ Daz sechst ist di letzste
vnpiz daz ist daz dem menschē ze
aller zeit nicht di sunde di er wol
weis vnd erchennet· di er wid got
getan hat· dis sunde wrent weder
hie noch der selben vlasen· wann
do mensch sich dis sunde selben ler
rewen Swi gros ab des menschē
sunde sint· ob si in nu nu gelachen·
rewet· vnd leuterlach peichtig wirt
vnd puset als vil er mag· ob er
dar leidet do wirt doch nicht vlorn·
des hat man vrkunde an dem se
ligē schach der halt an alle wan
in das paradeis gefurt wart· wen
er sein sunde erchante vnd vlach
vnd in gerauw· di ab auf gots parm
hertzicheit einzigleich sunden vnd rew
vnd piz auf schulent di werent
als Bischof Hudo von Speyrpurg
geschach· der sprach ze aller zeit
morgen morgē morgen morgen·
laz ich dauon vnz sein sel vnd sein
leip vloren wart· Dauon sprach·
vnser herr das wirt in nicht vlazen·
Sprechent di meister das sei also
gemeynt· es wirt harte vlazen·
wann si pusent dann in di solcher
dinge phlegent· dauon wen si
lazent sich es selten oder nimmer
gerewen· dauon mögen si nicht
halten der sunde ¶ Unser herr sprach·
vnd wer wid des menschē sun daz
ist wid vnsern herren Jhesu xpm vn
zeitleich reder· do wirt daz verlazen
also· ob es nu gerewet vnd puset
als di do sprachen vnser herr wer
ein fürster vnd ein weis richter
der mocht an das erwerben ob er
pizet· Swer aber gegen dem hey
ligen geyst redet wn gewissen u
rel vnd vnmynicheit des herzen
dem wirt daz nicht vlazen· weder
in noch in jener werlt daz ist es
wirt in ewichait vergeben· wann di
seinleich sunde nimt di gerewer daz